

H<sub>z</sub>. Sigismund sucht NvK in Wilten auf und trinkt mit ihm. NvK willigt ein länger zu bleiben und besteht auf einer Anwesenheit des Herzogs bei seiner Predigt zum Tag der Apostel Petrus und Paulus. Den Kardinal erreichen Warnungen vor einem geplanten Überfall durch (Kaspar) von Gufidaun. NvK weibt zwei Kirchen oberhalb von Wilten und bricht dann nach Sterzing auf. Unterwegs erfährt NvK von einem Hinterhalt bei Vabrn. Autographier Bericht des NvK.

Entwurf (aut.): INNSBRUCK, TLA, Sigm. IX 62 f. 270<sup>m</sup> (Nr. 177).

Druck: Koch, NvK als Mensch 71f. (Kleine Schriften I 571f.).

Em.: Schwob, Spuren der Femgerichtsbarkeit 148.

(Im Anschluss an Nr. 5281:) Und ist der hirczogh zu uns geen Wilten komen. Den han wir fruntlich entphangen, und haint uns die reet gebeten da zu beliben und zu predigen auff sent Peter und Pauls tag.<sup>1)</sup> Also antworten wir, das wir das toen wlten, als ver der hirczog in der predige syn wlte. Er antwrte, er wolte da syn. Also hait der hirczog mit uns gedroncken und dannen geriten. Und die auff der straß lagen, synt auch wider 5 komen.

Als wir nũ meynten, nah dem der hirczog bij uns gewest were und mit uns fruntlich gedroncken hett, alle aufsecz sulten abe syn, syne wir gewarnet wrden, das wir niyt ijlen und der kost, die wir da daten, nicht laßen verdrissen, want uns ilen were wider den hirczogen und uns. Wir syne auch gewarnet, das wir an eyns edelmans gleichßman 10 nicht ritzen. Uns ist auch boetschaff von Brixen geen Wilten gesant, wie die sachen mit dem Cofeduner<sup>2)</sup> uns zu nodigen ader toten bestalt und geschaffen weren. Wir haben uns auff den almechtigen got verlaßen und das alles niyt angesehen, zwo kirchen auff unser Frauen tag Visitacionis (2. Juli) auff dem perg oben Wilten gewihen.<sup>3)</sup> Da synt zu uns komen grafe Henrich von Lupfen<sup>4)</sup>, her Parczeval<sup>5)</sup> und her Jacob Trap<sup>6)</sup> und 15 gereet von vijl artikelen.<sup>7)</sup> Doch das beslijß was auff eynem gutlichen tag mit dem hirczogen zu komen. Den antworten wir, wir wlten das gern toen, doch das sie uns des hirczogen willen bald wissen lijßen. Die gaben uns den Rotesteyner<sup>8)</sup> zu eym geleitzman und ritzen da hyn.

Als wir auff den Brenner quamen, begegnet uns Cuppel<sup>9)</sup>, her Leenharts Vijlßeckers 20 dyner, und sagt uns, wie des Cofeduners amptman<sup>10)</sup> und dyner mit vñl leuten aus syme gebijt mit den Rentel<sup>11)</sup> und Schidman<sup>12)</sup> legen an der clause Vern<sup>13)</sup> und gegenuber wider uns. Dar nah quam eyn frau und batt den Rotensteyner, uns das selb zu sagen. Da bij was Bartholome der Lichtensteyner.<sup>14)</sup> Dar nah quam Ulrich<sup>15)</sup>, des richters von Brixen knecht, dar umb zu uns gesant. Der sprach, wie er by yn geweest und sie 25 gesehen und, was ire meynung were, von yne gehort hette, und niyt moglich were, das wir lebendich geen Prixen den wegh komen mochten. Er sagt auch, wie yme der bott Forlan<sup>16)</sup> in dem Sack bij Mittenwald<sup>17)</sup> des tags begegnet werde, hin abe zu riden. Und der selbe Forlan bequam auch als balde yme und den unseren zu Gusselsen<sup>18)</sup> wider

4 Also: *folgt gestr.* ist der. 7 uns<sup>1)</sup>: *folgt gestr.* um. 9 want: *folgt gestr.* es. | uns: *folgt gestr.* nit. 12 Cofeduner: *folgt gestr.* als er wider. | und – weren: *ü.d.Z. statt gestr.* syne. 15 komen: *folgt gestr.* Hanns. 19 hyn: *folgt gestr.* des aber. 21 wie: *folgt gestr.* vijl. 22 und<sup>2)</sup>: *folgt gestr.* der. 24 nah: *ü.d.Z.* 27 wir: *ü.d.Z.* 28 des tags: *ü.d.Z.* 29 yme und: *ü.d.Z.* | zu Gusselsen: *a.R. hinzugefügt.*

30 hyn auff zu riten. Und als Forlan von eyne der unsern gefragt wart, wanne er queme,  
so antwert er, er queme von Bruneck. Do fragt der unser zu latine, was n̄uer mer weren  
als bij der clausen. Antwert er: „Riet hin! Non curetis! Achts des nijt!“

Als wir geen Sterczingen komen syn, haben wir vijl da von vernomen, want der  
gesellen bij achzich sult syne gewest, und hatten auff uns zwo nacht und drie tage  
35 gelegen, uncz der Forlan sie von dannen schüff. (*Folgt* Nr. 5296).

---

30 Forlan: *ü.d.Z. statt gestr. er.* 32 Non curetis: *ü.d.Z.* 34 achzich: *ü.d.Z. korr. aus achich.* | hatten: *folgt gestr.*  
dar.

- 
- 1) *Zu dieser Predigt s.u. Nr. 5288.*
  - 2) *Kaspar von Gufidaun, Pfleger Hz. Sigismunds zu Rodeneck.*
  - 3) *S.u. Nr. 5295.*
  - 4) *Graf Heinrich von Lupfen, herzoglicher Rat.*
  - 5) *Parsifal von Annenberg, Hauptmann an der Etsch.*
  - 6) *Jakob Trapp, herzoglicher Rat.*
  - 7) *Es handelt sich wohl nochmals um die sechs Artikel, die die herzoglichen Räte bereits am 25. Juni im Innsbrucker  
Neubof vorgelegt haben; s.o. Nr. 5282 Z. 15-17*
  - 8) *Gervig von Rottenstein, herzoglicher Rat.*
  - 9) *Sonst nicht bekannter Diener des Leonhard von Velseck. In Nr. 5291 Z. 18 wird er Köppl genannt.*
  - 10) *Jobst, Amtmann zu Mühlbach. S.u. Nr. 5291 Z. 20.*
  - 11) *Paul Rentel, Pfleger zu Wiesberg; s.o. Nr. 5282 Anm. 19.*
  - 12) *Franz Schmidmann, Landrichter zu Gries bei Bozen; s.o. Nr. 5282 Anm. 20.*
  - 13) *Brixner Klause bei Vabrun; s.o. Nr. 5282 Anm. 22.*
  - 14) *Bartbolomäus von Liechtenstein, Hauptmann zu Brixen.*
  - 15) *Vermutlich handelt es sich um denselben Diener des Adolf von Oberweimper, Richters zu Brixen, der bereits im Juni  
1456 im Auftrag des NvK nach Trient unterwegs war; s.o. Nr. 4822.*
  - 16) *Verlan, mehrfach genannter Bote Hz. Sigismunds; s.o. Nr. 5285 Anm. 7.*
  - 17) *Gasthof bei Mittewald; s. Koch, NvK als Mensch 572f. Anm. 46.*
  - 18) *Gossensass.*